

# 1Mose 1

<sup>1</sup> Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.

<sup>2</sup> Und die Erde war wüst und leer, und Finsternis war über der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern.

|                          |  |  |   |
|--------------------------|--|--|---|
| <b>1. Tag</b><br>(3-5)   | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es werde Licht!</li> </ul>   | <p>und es ward Licht.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott sah das Licht, dass es gut war</b>;</li> <li>und <b>Gott schied</b> das Licht von der Finsternis.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>erster Tag</b>.</p>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott nannte</b> das Licht Tag, und die Finsternis nannte er Nacht.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>erster Tag</b>.</p>   |
| <b>2. Tag</b><br>(6-8)   | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser,</li> <li>und sie scheidet die Wasser von den Wassern!</li> </ul>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott machte</b> die Ausdehnung und <b>schied</b> die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung, von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind.</li> </ul> <p>Und es ward also.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott nannte</b> die Ausdehnung Himmel.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>zweiter Tag</b>.</p>  |
| <b>3. Tag</b><br>(9-13)  | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es sammeln sich die Wasser unterhalb des Himmels an einen Ort,</li> <li>und es werde sichtbar das Trockene!</li> </ul>   | <p>Und es ward also.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott nannte</b> das Trockene Erde,</li> <li>und die Sammlung der Wasser nannte er Meere.</li> <li>Und <b>Gott sah, dass es gut war</b>.</li> </ul>  |
|                          | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erde lasse Gras hervorsprossen,</li> <li>Kraut, das Samen hervorbringe,</li> <li>Fruchtbäume, die Frucht tragen nach ihrer Art, in welcher ihr Same sei auf der Erde!</li> </ul>   | <p>Und es ward also.</p>   | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und die Erde brachte Gras hervor,</li> <li>Kraut, das Samen hervorbringt nach seiner Art,</li> <li>und Bäume, die Frucht tragen, in welcher ihr Same ist nach ihrer Art.</li> <li>Und <b>Gott sah, dass es gut war</b>.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>dritter Tag</b>.</p>  |
| <b>4. Tag</b><br>(14-18) | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es werden Lichter an der Ausdehnung des Himmels, <ul style="list-style-type: none"> <li>um den Tag von der Nacht zu scheiden,</li> <li>und sie seien zu Zeichen</li> <li>und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren;</li> <li>und sie seien zu Lichtern an der Ausdehnung des Himmels, um auf die Erde zu leuchten!</li> </ul> </li> </ul> | <p>Und es ward also.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott machte</b> die zwei großen Lichter: <ul style="list-style-type: none"> <li>das große Licht zur Beherrschung des Tages,</li> <li>und das kleine Licht zur Beherrschung der Nacht,</li> <li>und die Sterne.</li> </ul> </li> <li>Und <b>Gott setzte</b> sie an die Ausdehnung des Himmels, <ul style="list-style-type: none"> <li>um auf die Erde zu leuchten,</li> <li>und um zu herrschen am Tage und in der Nacht</li> <li>und das Licht von der Finsternis zu scheiden.</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott sah, dass es gut war</b>.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>vierter Tag</b>.</p>  |
| <b>5. Tag</b><br>(19-23) | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Es wimmeln die Wasser vom Gewimmel lebendiger Wesen,</li> <li>und <b>Gevögel fliege</b> über der Erde angesichts der Ausdehnung des Himmels!</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott schuf</b> die großen Seeungeheuer</li> <li>und jedes sich regende, lebendige Wesen, wovon die Wasser wimmeln, nach ihrer Art,</li> <li>und alles geflügelte <b>Gevögel</b> nach seiner Art.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott sah, dass es gut war</b>.</li> <li>Und <b>Gott segnete</b> sie und sprach: <ul style="list-style-type: none"> <li>Seid fruchtbar</li> <li>und mehret euch</li> <li>und füllet die Wasser in den Meeren,</li> <li>und das <b>Gevögel</b> mehre sich auf der Erde!</li> </ul> </li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>fünfter Tag</b>.</p> |

|                          |  |   |   |
|--------------------------|--|---|---|
| <b>6. Tag</b><br>(24-25) | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Erde bringe hervor lebendige Wesen nach ihrer Art: <ul style="list-style-type: none"> <li>Vieh</li> <li>und <b>Gewürm</b></li> <li>und <b>Getier</b> der Erde nach seiner Art!</li> </ul> </li> </ul>  | <p>Und es ward also.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott machte</b> das <b>Getier</b> der Erde nach seiner Art,</li> <li>und das <b>Vieh</b> nach seiner Art,</li> <li>und alles, was sich auf dem Erdboden regt, nach seiner Art.</li> </ul>  | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott sah, dass es gut war</b>.</li> </ul>   |
| (26-31)                  | <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lasset uns Menschen machen <ul style="list-style-type: none"> <li>in unserem Bilde,</li> <li>nach unserem Gleichnis;</li> </ul> </li> <li>und sie sollen herrschen <ul style="list-style-type: none"> <li>über die Fische des Meeres</li> <li>und über das <b>Gevögel</b> des Himmels</li> <li>und über das <b>Vieh</b></li> <li>und über die ganze Erde</li> <li>und über alles <b>Gewürm</b>, das sich auf der Erde regt!</li> </ul> </li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott schuf</b> den Menschen in seinem Bilde, <ul style="list-style-type: none"> <li>im Bilde Gottes <b>schuf</b> er ihn;</li> <li>Mann und Weib <b>schuf</b> er sie.</li> </ul> </li> <li>Und <b>Gott segnete</b> sie,</li> </ul> <p>und <b>Gott sprach zu ihnen</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Seid fruchtbar</li> <li>und mehret euch</li> <li>und füllet die Erde</li> <li>und machet sie euch untertan;</li> <li>und herrschet über die Fische des Meeres</li> <li>und über das <b>Gevögel</b> des Himmels</li> <li>und über alles <b>Getier</b>, das sich auf der Erde regt!</li> </ul> <p>Und <b>Gott sprach</b>:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe, ich habe euch gegeben <ul style="list-style-type: none"> <li>alles samenbringende Kraut, das auf der Fläche der ganzen Erde ist,</li> <li>und jeden Baum, an welchem samenbringende Baumfrucht ist:</li> <li>es soll euch zur Speise sein,</li> <li>und allem <b>Getier</b> der Erde</li> <li>und allem <b>Gevögel</b> des Himmels</li> </ul> </li> <li>und allem, was sich auf der Erde regt, in welchem eine lebendige Seele ist, habe ich alles grüne Kraut zur Speise gegeben.</li> </ul> <p>Und es ward also.</p> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Und <b>Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut</b>.</li> </ul> <p>Und es ward Abend und es ward Morgen: <b>der sechste Tag</b>.</p> |